



# STADT ETTLINGEN

## A U S Z U G

aus der Niederschrift über die  
öffentliche/~~nichtöffentliche~~ Sitzung  
des Gemeinderats der Stadt Ettlingen

am 28. Februar 1974

17.30 Uhr

im Rathaus Ettlingen

Anwesend: **Vorsitzer: Oberbürgermeister Rimmelpacher**  
Stadträte : 25

Abwesend: **stadträtin Beetz** - zur Kur -  
**Stadtrat Gegenheimer** - berufl. verh. -  
**Stadtrat Kern** - verhindert -  
**Stadtrat Weiler** - berufl. verh. -

Ratsprotokoll Nr. 17

Verhandlungsgegenstand:

**Bebauungsplan "westlich der Karlsruher Straße"**  
**Planänderung im Bereich der Grundstücke**

- ~~Beschluss~~
- a) Lgb.Nr. 8916 und 8917 an der Adenauerstraße
  - b) Lgb.Nr. 9037 am Berliner Platz
  - c) Lgb.Nr. 4235/4 und 4236/3 an der Epernayer Straße
  - d) südlich der Ehlersstraße - sämtliche Grundstücke -
  - e) Lgb.Nr. 9139 an der Breitscheidstraße

Beschluß: (bei 4 Enthaltungen)

- A) 1. Es wird festgestellt, daß im Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes "westlich der Karlsruher Straße" - Planänderung im Bereich der Grundstücke Lgb.Nr. 8916 und 8917 an der Adenauerstraße, Lgb.Nr. 9037 am Berliner Platz, Lgb.Nr. 4235/4 und 4236/3 an der Epernayer Straße, sämtliche Grundstücke südlich der Ehlersstraße sowie Grundstücke Lgb.Nr. 9139 an der Breitscheidstraße - von privaten Grundstückseigentümern keine Anregungen und Bedenken eingegangen sind.
2. Die Behörden und Stellen, die Träger öffentlicher Belange sind, wurden am Verfahren beteiligt. Es liegen insgesamt 12 Stellungnahmen vor, wobei von keiner der Stellen Bedenken oder Anregungen vorgebracht wurden.
- B) Aufgrund der §§ 8, 9 und 10 des BBauG vom 23. Juni 1960, (BGBl. I S. 341), der Verordnung über die bauliche Nutzung von Grundstücken (Baunutzungsverordnung des Bundesministeriums für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung) vom 26. Juni 1962 i. d. Fassung vom 26. November 1968 (BGBl. I S. 1237), des § 1 der 2. Verordnung der Landesregierung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 27. Juni 1961 (Ges. Bl. S. 208) und des § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25. Juli 1955 (Ges. Bl. S. 129) in Verbindung mit § 111 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg vom 6. April 1964 (Ges. Bl. S. 151) i. d. Fassung vom 20. Juni 1972 (Ges. Bl. S. 351) beschließt der Gemeinderat der Stadt Ettlingen folgende

### S a t z u n g

#### zur Änderung der Satzung über den Bebauungsplan "westlich der Karlsruher Straße" (2. Änderungssatzung)

#### § 1

Der vom Gemeinderat der Stadt Ettlingen am 29. Juli 1964 sowie am 29. Januar und 7. August 1969 (1. Änderung) gem. § 10 des BBauG als Satzung beschlossene und vom Regierungspräsidium Nordbaden in Karlsruhe am 15. März 1965 (Nr. I-24/O221/67) und am 29. Mai 1970 (Nr. 13-24/O221/67) genehmigte

Bebauungsplan für das Gebiet  
"westlich der Karlsruher Straße"

wird nach Maßgabe des als Bestandteil dieser Satzung (2. Änderungssatzung) angeschlossenen Planes Nr. 280274/17-ÖGR mit Begründung und Anbauvorschriften geändert bzw. ergänzt.

§ 2

Diese Satzung tritt gemäß § 12 BBauG vom 23. Juni 1960 mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

- - -

Ettlingen, 15. Mai 1974



Für die Richtigkeit  
vorstehenden Auszuges:

Rimmelpacher  
Oberbürgermeister